

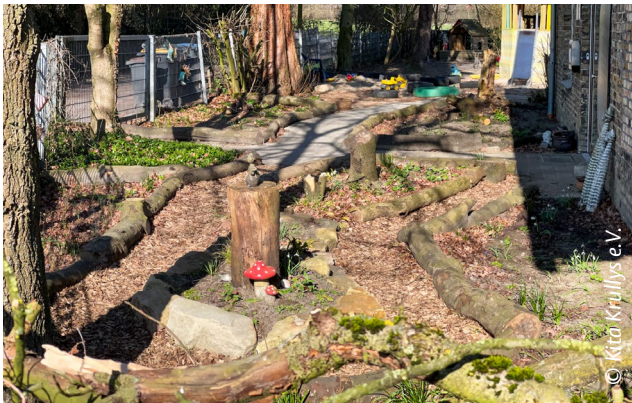
Nur was man lieben lernt, kann man auch schützen

Februar 2026 

Verein
Kindergruppe Krullys e.V.

Website
www.krullys.de

Ansprechperson
Sonja Kuper



Bei den Krullys ist Klimaschutz und Umweltbildung kein Extra-Projekt, das mal läuft und mal nicht – es gehört ganz selbstverständlich zu unserem Kita-Alltag. Uns ist wichtig, dass Kinder von klein auf eine echte Beziehung zur Natur entwickeln. Denn wer die Natur erlebt, versteht auch, warum sie Schutz braucht.

In unserem „Drachengarten“ können die Kinder jeden Tag entdecken, wie vielfältig und kostbar unsere Umwelt ist. Gemeinsam mit der Firma Ugrün für naturnahe Gärten haben wir unseren Außenbereich zu einem kleinen Inselbiotop umgestaltet. Durch die Förderung der Umweltchecks NRW ist ein Ort entstanden, an dem biologische Vielfalt nicht nur erklärt, sondern mit Kinderhänden direkt erfahrbar wird – und der Insekten und Kleintieren inmitten der umliegenden bewirtschafteten Ackerflächen einen dringend benötigten Rückzugsraum bietet.

Unser naturnaher Kitagarten: Lebensraum für Wildbienen & Co.

- Heimische Wildpflanzen statt invasiver Arten, um regionale Ökosysteme zu stärken.
- Benjeshecke und Käferkeller als geschützte Rückzugs- und Überwinterungsorte.
- Mehrere Vogelhäuser für heimische Vogelarten.
- Bienenhotels zur Unterstützung solitärer Wildbienen.
- Spezielle Futterpflanzen, z. B. Glockenblumen für die seltene Glockenscherenbiene.
- Vielfältige weitere Pflanzen als Nahrung und Schutz für bedrohte Insektenarten.

Weitere Klima- und Umweltmaßnahmen bei den Krullys

- Klimafreundlich unterwegs: Ein Lastenrad ersetzt Autofahrten und erleichtert Ausflüge, Einkäufe und Wege im Stadtteil.
- Saisonales Gärtnern: Ein Hochbeet zeigt den Kindern, wie Lebensmittel wachsen und wie viel Pflege sie benötigen.
- Ressourcenschonung im Alltag: Mülltrennung, bewusster Umgang mit Energie und Wasser sowie nachhaltige Routinen gehören selbstverständlich dazu.